S T A D T A H R E N S B U R G **- Beschlussvorlage -**		**Vorlagen-Nummer** **2020/025**
öffentlich		
Datum 27.02.2020	Aktenzeichen IV.5.6	Federführend: Frau Lehmann

Betreff

Freigabe der Haushaltsmittel zur Planung von Mobilitätsstationen

Beratungsfolge **Gremium** Umweltausschuss	**Datum** 11.03.2020	**Berichterstatter**

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	56110.0900002			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	Laut HH Plan 2020 = 50.000 €			
Folgekosten:	keine			
Bemerkung: Die Haushaltsmittel für 2020 als Teilbeitrag zur Erstellung des Konzeptes stehen zur Verfügung und können dann durch den UA per Beschluss entsperrt werden.				

Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:	
X	Statusbericht
	Abschlussbericht

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss beschließt die Freigabe der Mittel aus dem PSK 56110.0900002 Projekt 810 „Mobilitätskonzept“ für die Erstellung eines Konzeptes zur Einbindung verschiedener, klimafreundlicher Mobilitätsträger durch „Mobilitätsstationen“ im Stadtgebiet. Die Art und der Umfang des Konzeptes werden im Sachverhalt beschrieben.

Sachverhalt:

Bestehende Konzepte der Stadt Ahrensburg im Bereich der Verkehrsplanung verweisen stets auf einen vermehrten Ausbau der alternativen Mobilitätsformen, um die Verkehrslast der Hauptstraßen zu vermindern. So genannte Mobilitätsstationen stellen eine Möglichkeit dar, dieses Ziel zu erreichen. Diese bündeln verschiedene Verkehrsmittel wie Fahrräder, E-Fahrräder, den ÖPNV und weitere Alternativen. Durch diese Bündelung wird es für den Nutzer attraktiv, auf das eigene Auto zu verzichten, da stets verschiedene Nutzungs-Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Je nach Befinden und den Begebenheiten kann an diesen Stationen ein Fahrrad, ein Lastenfahrrad, ein E-Fahrrad oder ein Carsharing-Auto gemietet werden. Weiterhin kann das eigene Fahrrad dort abgestellt werden, um sich eines der anderen Gefährte zu leihen oder in den ÖPNV umzusteigen. Diese Vielzahl an möglichen Verkehrsmitteln, die zur Verfügung stehen, erhöhen die Flexibilität, Praktikabilität und Durchgängigkeit in der Wegekette.

Ein solches Konzept, in dem verschiedene Verkehrsmittel gebündelt werden, kann auch für Ahrensburg einen positiven Effekt mit sich bringen. Im Rahmen des angestrebten Konzeptes wird ermittelt:

— Können Mobilitätsstationen einen positiven Beitrag zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs leisten?
— Welche Verkehrsmittel sollen an den Mobilitätstationen vorgesehen werden?
— Wo befinden sich geeignete Orte für die Mobilitätsstationen?
— Was für ein Mietkonzept bietet sich für den Betrieb an?
— Ist eine Kombination mit einem Carsharing-Angebot sinnvoll?
— Ist eine Zusammenarbeit mit Unternehmen sinnvoll und denkbar, um das System auch dort zu integrieren?

Die Erstellung des Konzeptes sieht ein Budget von maximal 50.000 € vor und wird im Jahr 2020 durchgeführt, sodass für 2021 bereits erste Maßnahmen umgesetzt werden können.

_____
Michael Sarach
Bürgermeister